

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 64 (2022)
Heft: 399

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



4. MÄRZ BIS 2. MAI

Haneke-Retro

Das österreichische Arthouse-Aushängeschild wird diesen Frühling auch in seiner Heimat geehrt. Schliesslich feiert Michael Haneke heuer seinen 80. Geburtstag und schaut auf eine überwältigend erfolgreiche Filmografie zurück. Angefangen mit Der siebente Kontinent (1989) und Benny's Video drei Jahre später, etablierte sich der Regisseur bald mit seinen unerbittlichen Sozialstudien. Im neuen Jahrtausend feierte Haneke mit Caché (2005), Das weisse Band (2009) und Amour (2012) internationale Erfolge. Der Regisseur war zum Auftakt der Reihe im Österreichischen Filmmuseum am 4. März und zur digitalen Neuauflage von Lemminge (1979) einen Tag darauf anwesend. Für alle, die das verpasst haben, lohnt sich eine Reise nach Graz: Den runden Geburtstag feiert nämlich auch die Diagonale, an der Funny Games (1997) und das Shot-by-Shot-Remake Funny Games U.S. (2007) gezeigt werden.

FR 4.3. bis MO 2.5.
Österreichisches
Filmmuseum, Wien
➤filmmuseum.at

1. ARPIL BIS 31. MAI

Durch Joanna Hoggs Augen

Wieso – anstatt Retro – nicht einmal die Lieblingsfilme einer geschätzten Filmemacherin sehen? Das Zürcher Filmpodium gibt der britischen Filmemacherin eine Carte Blanche und lässt unter dem Titel «Cinema Seen Through the Eyes of: Joanna Hogg» die Regisseurin hinter dem autobiografisch geprägten The Souvenir jene Werke präsentieren, die sie am meisten prägten. (Zur Premiere ihres neuen Films, The Souvenir Part II, weiter unten.)

FR 1.4. bis DI 31.5.
Filmpodium, Zürich
➤filmpodium.ch



7. BIS 17. APRIL

Visions du Réel

Zum 28. Mal finden die Visions du Réel, das Schweizer Festival für den internationalen Dokumentarfilm, in Nyon statt. Ehrengast waren bereits Größen wie Peter Greenaway, Werner Herzog oder Claire Denis.

Dieses Jahr gibt sich Marco Bellocchio die Ehre; die Visions du Réel würdigen das politisch engagierte und schon vielfach ausgezeichnete Werk des italienischen Regisseurs und präsentieren seinen neuesten Dokumentarfilm, Marx può aspettare, erstmals dem Schweizer Publikum.

FR 7.4. bis SO 17.4.
Nyon
➤visionsdureel.ch



2. MAI

Joanna Hogg im Xenix

Joanna Hoggs The Souvenir war eine der grossen Entdeckungen, die uns zunächst die 2019er Ausgabe des Sundance Film Festival, dann das Kino lieferte. Jetzt zeigen dann endlich auch ausgewählte Schweizer Kinos The Souvenir Part II, hier in Zürich das Kino Xenix. Regisseurin Joanna Hogg wird gleich persönlich am 2. Mai zur Aufführung ihres Films zugegen sein. (Infos zur Kooperation zwischen dem Xenix und dem Filmpodium und zur Reihe «Cinema Seen Through the Eyes of: Joanna Hogg» weiter oben.)

MO 2.5.
Xenix, Zürich
➤xenix.ch